

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie: Umweltminister von Boetticher informiert sich an der Olendieksau - beispielhafte Maßnahmen vorgestellt

[Langwedel](#) (agrar-PR) - Umweltminister Dr. Christian von Boetticher hat sich heute (22. April) im Bereich Langwedel (Kreis Rendsburg-Eckernförde) über die im Gebiet des Wasser- und Bodenverbandes Olendieksau geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie informiert. "Der Verband ist seit Jahren schon sehr aktiv bemüht, naturnahe Gewässerstrukturen wieder herzustellen", lobte er. So sei im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen bereits ein so genanntes Ökokonto Olendieksau eingerichtet worden. Nun sollen im Verbandsgebiet auch die Maßnahmen zur Erfüllung der Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umgesetzt werden, die sich derzeit im Anhörungsverfahren befinden. Umweltminister von Boetticher dankte dem Verbandsvorsteher, Hans-Jochen Kähler, für das außerordentliche Engagement des Verbandes.

Die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme erfolgt seit vier Monaten und endet am 22. Juni 2009. Dabei besteht die Möglichkeit, über die Internetseite www.wasser.sh Stellung zu nehmen.

Für die Olendieksau und den Mühlenbach hat die örtliche WRRL-Arbeitsgruppe große Pläne: So ist beispielsweise eine Verbesserung der Gewässerstrukturen und die Verringerung von Nährstoffeinträgen (Stickstoff und Phosphor) sowie die Einleitung einer eigendynamischen Flussentwicklung in mehreren Schritten bis 2015 vorgesehen. Das Land hatte unter anderem im Jahr 2006 eine Machbarkeitsstudie für die Olendieksau mit 12.000 Euro gefördert. Für die Planung der Maßnahmen im Zuge des in der Anhörung befindlichen Programms wurde zuletzt ein Zuwendungsbescheid von weiteren 53.000 Euro erteilt.

Der Mühlenbach entspringt bei Bordesholm, vereinigt sich später mit der Reibek zur Olendieksau und mündet dann in den Brahmsee. Die in Planung befindlichen Maßnahmen werden daher auch positiv auf den Zustand des Brahmsees wirken.

Pressekontakt

Frau Nicola Kabel

Telefon: 0431 / 988-7201 E-Mail: pressestelle@melur.landsh.de[Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein](#)

Mercatorstraße 3 24106 Kiel Deutschland

Telefon: +49 0431 988-0 Fax: +49 0431 988-7209

E-Mail: pressestelle@melund.landsh.de Web: www.melund.landsh.de >>> [Pressefach](#)